

Lebenslauf

Persönliche Informationen



Name	Jivka Ovtcharova
Anschrift	Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen Zirkel 2 Gebäude 20.20 (Rechenzentrum) 76131 Karlsruhe Deutschland
Telefon / Fax	+49 721 608 421 29 +49 721 608 439 84
E-Mail	jivka.ovtcharova@kit.edu
Staatsangehörigkeit	Deutsch

Beruflicher Werdegang

Zeitraum	seit Januar 2004 bis heute
Beruf oder Funktion	Direktor, Vorstand (2006-2008) im Forschungszentrum Informatik (FZI), Karlsruhe
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Hauptaktivitäten in strategischer und industrienaher Weiterentwicklung von Forschungswerkzeugen und -dienstleistungen, Wissens- und Technologietransfer über den gesamten Innovationszyklus für verschiedene Anwendungsbereiche, wie Automotive, Energie, Produktion und Logistik. Personalverantwortung für die Abteilung „Process- and Data Management in Engineering (PDE)“ im Bereich „Intelligent Systems and Production Engineering (ISPE)“. Durchführung von Forschungs- und Industrieprojekten und Erarbeitung von Studien, Technologieroadmaps, Geschäftsszenarien und IT-System-Prototypen mit Schwerpunkt Product Lifecycle Management, Feedback Management, Energieeffizienz- und Flexibilitätsmanagement.

Name und Adresse des Arbeitgebers	FZI Forschungszentrum Informatik, Haid-und-Neu-Straße 10-14, 76131 Karlsruhe, Deutschland Website: www.fzi.de
Tätigkeitsbereich oder Branche	Non-Profit-Organisation für Auftragsforschung, Entwicklung und Technologietransfer, vor allem in Engineering, auf Grundlage von bestehenden, fortschrittlichen ICT-Systemen. Seit 30 Jahren unterstützt das FZI Unternehmen und öffentliche Institutionen mit Fokus auf KMU. Die enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft regional und national wird in Living Labs verwirklicht – eine neue Forschungsdienstleistung für Umsetzung von IT-Tools und -Systemlösungen unter realen wirtschaftlichen Bedingungen bis zur Markteinführung.
Zeitraum	seit Oktober 2003 bis heute
Beruf oder Funktion	Ordinaria für Rechneranwendung in Planung und Konstruktion und Leiterin des Instituts für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Gründerin und Leiterin eines Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC) für Verwirklichung der Triade „Wissenschaft – Forschung - Innovation“.
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Hauptaktivitäten in Bildung, Forschung, Entwicklung, Training und Wissens- und Technologietransfer, u.a. in den Bereichen Lifecycle, Collaborative und Virtual Engineering. Interdisziplinäres Edutainment (Education & Entertainment), Programme in Informatik für Ingenieure (B.Sc.), Virtual Engineering und Product Lifecycle Management (M.Sc.) sowie Forschungs- und Industrieprojekte in Process Engineering, Frontloading, Virtual Prototyping und Human Factors in immersiven Arbeitsumgebungen. Gründung und Leitung des LESC als eine innovative Lifecycle-Plattform für Validierung, Bewertung, Demonstration und Transfer von aktuellen Forschungsergebnissen. Als Zentrum für moderne Technologien der virtuellen Realität, trägt LESC zur Sichtbarkeit von Trends und Paradigmen in verschiedenen Industriebranchen. Eine besondere Rolle spielt die Validierung für interdisziplinäre Anwendungen. In diesem Zusammenhang dient LESC als Entwicklungs- und Testplattform und ermöglicht den Zugriff auf eine moderne Infrastruktur, vor allem für Start-Ups und KMUs. LESC ist darüber hinaus ein Treffpunkt für Aktivitäten wie "Wissenschaft trifft Wirtschaft und Gesellschaft" und ein Ort für Konferenzen, Ausstellungen, Seminare, sowie für Wissensaustausch und Netzwerkaktivitäten. Durch immersive Produktdarstellung wird virtuell umgesetzt, was bisher im Verborgenen blieb.
Name und Adresse des Arbeitgebers	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe, Deutschland Website: www.kit.edu , www.imi.kit.edu , www.lesc.kit.edu
Tätigkeitsbereich oder Branche	Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft.
Zeitraum	November 1998 - September 2003
Beruf oder Funktion	Leiterin Process and Systems Integration Center (PSIC), General Motors Europe
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Hauptaktivitäten in Implementierung und Integration globaler General Motors (GM)-Projekte, die den gesamten Produktlebenszyklus abdecken, wie Portfolio- und Programm-Management, Marketing, Styling, Konzeptentwicklung, Produkt- und Produktionstechnik, Einkauf, Verkauf, Service, Wartung und Recycling. Verantwortlich für die strategische und operative Durchführung des PSIC einschließlich Koordination verschiedener Projektaktivitäten wie Next

	<p>Generation PDM und virtuelle Fahrzeugvalidierung (DMU). Entwicklung neuer Ingenieurmethoden für Produktkonfiguration und virtuelle Produktvalidierung. Ganzheitliche, vernetzte (Prozesssicht) und integrierte (IT-Systemsicht) Unterstützung des gesamten Produktlebenszyklus hinsichtlich Abstimmung, Bewertung und Absicherung der Ergebnisse aller Partner mit Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (u.a. CAx, PLM, Web, Grid, AR/MR/VR). Dies ermöglicht es Entwicklern, Händlern, Herstellern und Kunden gleichermaßen, praktisch zukünftige Produkte realistisch zu beurteilen. Die PSIC-Umsetzung betrifft nicht nur die Prozesse auf der operativen Ebene aber auch alle Aspekte der Unternehmensentwicklung und des Management, sowie der Planung, Entwicklung, Implementierung, Nutzung und Anpassung der IT-Systeme. Die Bewältigung dieser Aufgabe erfordert umfassende interdisziplinäre Ansätze, die die Integration von Methoden, Organisation und Technologie im gesamten Unternehmen ermöglichen.</p>
Name und Adresse des Arbeitgebers	Internationalen Technischen Entwicklungszentrum der Adam Opel GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring 65423 Rüsselsheim, Deutschland
Tätigkeitsbereich oder Branche	Global Automotive OEM, Geschäftsbereiche: Information Systems & Services und Strategic Business Development
Zeitraum	August 1996 - Oktober 1998
Beruf oder Funktion	Projektleiterin
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Hauptaktivitäten in der strategischen Planung, Prototypenentwicklung und im Projektmanagement im Bereich Human Modelling. Verantwortung für die Integration des Menschmodells RAMSIS im CAD-System I-DEAS bei Ford in Detroit, USA, sowie für ein Projekt zur Mass Customization für die Entwicklung eines integrierten Systems für Fußvermessung und Schuhauswahl in Kooperation mit der Schuhindustrie.
Name und Adresse des Arbeitgebers	Human Solutions GmbH war ursprünglich ein Geschäftsbereich der Tecmath AG, Europaallee 10 67657 Kaiserslautern, Deutschland
Tätigkeitsbereich oder Branche	Technische Beratung für KMU-Lösungen, Entwicklung, Training und Marketing für Ergonomie, Körpermodellierung und 3D-Scanning
Zeitraum	Oktober 1987 - Juli 1996
Beruf oder Funktion	Gastwissenschaftlerin und Projektleiterin
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Hauptaktivitäten in 3D Feature-basierte CAD-Modellierung und IT-Systemarchitekturen, Computer-Grafik-Schnittstellen und neue Interaktionsparadigmen. Verantwortlich für die Konzeption und Entwicklung von offenen, modularen und konfigurierbaren Feature-basierte CAD-System-Architekturen, Gründerin und Leiterin von zwei internationalen Arbeitsgruppen: "FEature-Modellierung EXperten" (FEMEX) und "AutomobilIndustrie für FEater- basierte Modellierung" (AIFEM) für den Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie.
Name und Adresse des Arbeitgebers	Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Fraunhoferstraße 5, 64283 Darmstadt, Deutschland
Zeitraum	März 1982 - September 1987
Beruf oder Funktion	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Entwicklung mathematischer Methoden für adaptive Regelung

Name und Adresse des Arbeitgebers	Zentrallabor für Automatisierung, Simulation und wissenschaftlichen Gerätebau, Bulgarische Akademie der Wissenschaften, 1000 Sofia, Bulgarien – größte Forschungsorganisation in Bulgarien
Bildung und Qualifikation	
Datum	21. Januar 2011
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Dr.h.c. (Doktor honoris causa)
Organisation	Technische Universität Sofia, Bulgarien
Zeitraum	1992 - 1996
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Dr.-Ing. (Computer Science)
Hauptfächer / berufliche Fähigkeiten	Dissertation: "A Framework for Feature-Based Product Design - Fundamental Principles, System Concepts, Applications" Referent: Prof. Dr.-Ing. José L. Encarnação Koreferenten: Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl, Prof. Dr. Gustav Olling (USA) Technische Universität Darmstadt, Deutschland
Zeitraum	1990 - 1992
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Dr. (Maschinenbau)
Hauptfächer / berufliche Fähigkeiten	Dissertation: "An Approach to the Form Feature-Based Modelling in Computer-Aided Design" Referent: Prof. Dr. Ilia Georgiev Korreferent: Prof. Dr.-Ing. José L. Encarnação
Zeitraum	1976 - 1982
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Diplom-Ingenieur für Wärmeenergetik und Automatisierung mit „Auszeichnung“
Hauptfächer / berufliche Fähigkeiten	Automatisierungssysteme, Steuerung von Kernkraftwerken Technische Universität Sofia, Bulgarien und Moscow Power Engineering Institute, Moskau, Russland
Management	<p>Leiterin des Global Process and Systems Integration Center von GM Europe: Gesamtbudget von ca. 70 €, 17 Vollzeit-Mitarbeiter und virtuelle Teams verteilt in Rüsselsheim, Deutschland, Trollhättan, Schweden und Detroit, USA</p> <p>Leiterin des Instituts für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI): Gesamthaushalt von ca. 2.731m €, 22 Mitarbeiter, Gastwissenschaftler aus Bulgarien, Indonesien, Iran, Mazedonien, usw.</p> <p>Vorstand des Forschungszentrums Informatik (FZI) 2006-2008: Gesamthaushalt von ca. 7,0 Mio. €, 72 Mitarbeiter.</p> <p>Erfahrung von Haushalts-, Finanz- und Personalmanagement im nationalen, europäischen und internationalen Kontext in verschiedenen Projekten, unter anderem in FP IST und NMP. Enthalten in den Bewerbungsunterlagen sind Beispiele für aktuelle Projekte.</p>

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen	<p>Koordinatorin der Fakultät für deutsche Ingenieur- und Betriebswirtschafts-ausbildung (FDIBA) der Technischen Universität Sofia seit 2005. Die Ausbildung an der FDIBA wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) maßgeblich gefördert und stellt das größte und erfolgreichste DAAD-Projekt für Osteuropa dar.</p>
Muttersprache (n)	Bulgarisch
Weiter Sprachen	Deutsch, Englisch, Russisch
Nominierungen Mitgliedschaften, Arbeitsausschuss	<p>Nominierung der Universität Karlsruhe für den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2009</p> <p>Gleichstellungsbeauftragte und Mitglied des Uni-Senats (2005-2008)</p> <p>FZI-Vorstand (2006-2008)</p> <p>Gutachterin der Europäischen Kommission, der Fraunhofer-Gesellschaft, der DFG, der Alexander von Humboldt-Stiftung und des DAAD</p> <p>Mitglied der IFIP TC 5 WG, Computer Aided Innovation seit 2005</p> <p>Sprecherin des KIT-weiten Kompetenzbereichs „Systeme und Prozesse“ und Mitglied des KIT-Council for Research and support of Young Scientists (CRYS) (2009-2012)</p> <p>Mitglied des Beirats des European Centre for Women and Technology (ECWT) seit 2009</p> <p>Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Technischen Universität in Sofia, Bulgarien seit 2007</p> <p>Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktentwicklung WiGeP seit 2005</p> <p>Mitglied im BMWi Technologieprogramm Autonomik zum Thema Gute Arbeit in der Industrie 4.0</p>
Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen	<p>Mitglied im Netzwerks Spitzenfrauen in Gremien</p> <p>Unterstützung von Existenzgründungen, u.a. der Firmen Open Experience, InReal Technologies und Nachhaltige Ingenieur-lösungen (NIL)</p> <p>Unterstützung der Bildung von Kinder mit VR, u.a. Einführung des ersten Certified Cyber Class Room (C3Lab) im LESC 2008</p> <p>Unterstützung der Kinderuniversität des KITs und der Universität für hochbegabte Kinder in Bretten</p> <p>Weiterbildung Qwing 50+ in Kooperation mit der ASA</p> <p>MINT-Motivationsprogramme für Frauen, Girdays</p>

	Virtueller Tatort, Kooperation mit der Staatsanwaltschaft Karlsruhe TEDxKoeln 2011 Ambiguitätstoleranz - Diversität im Gleichgewicht http://youtu.be/fykd1yNLzU
	TEDxMladostWomen 2012 Ambiguity Tolerance http://youtu.be/OI7AhVsnmdw
	Neothesus 2013 http://youtu.be/hkHf7Zd1hvk http://youtu.be/cBFEO5ZbAkQ
Künstlerische Fähigkeiten und Kompetenzen	Musik, Singen
Sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen	Sport: Golf, Inline-Skating, Laufen, Wandern.

Prof. Jivka Ovtcharova

13. August 2014, Baden-Baden